


# Anlage 1 - Kompetenzprofil im Überblick TQ 1 – Güter befördern

 <b>TQ 1</b>	TQ 2 Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen	TQ 3 Personen befördern	TQ 4 Spezielle Güter transportieren	TQ 5 Kraftomnibusse im Linienverkehr führen	TQ 6 Transportdienstleistungen planen und organisieren
---	---	-------------------------	-------------------------------------	---	--

## Güter befördern

Dauer:  
6 Monate / 24 Wochen, davon mindestens 6-8 Wochen betriebliche Qualifizierung.

Betriebliche Einsatzgebiete:  
Die Qualifizierten bereiten LKW beförderungs- und fahrtechnisch vor, sie führen fachgerechte Ladungssicherung durch und befördern Güter unter Beachtung gesetzlicher, betrieblicher und wirtschaftlicher Bestimmungen.

Mögliche Anschlüsse:

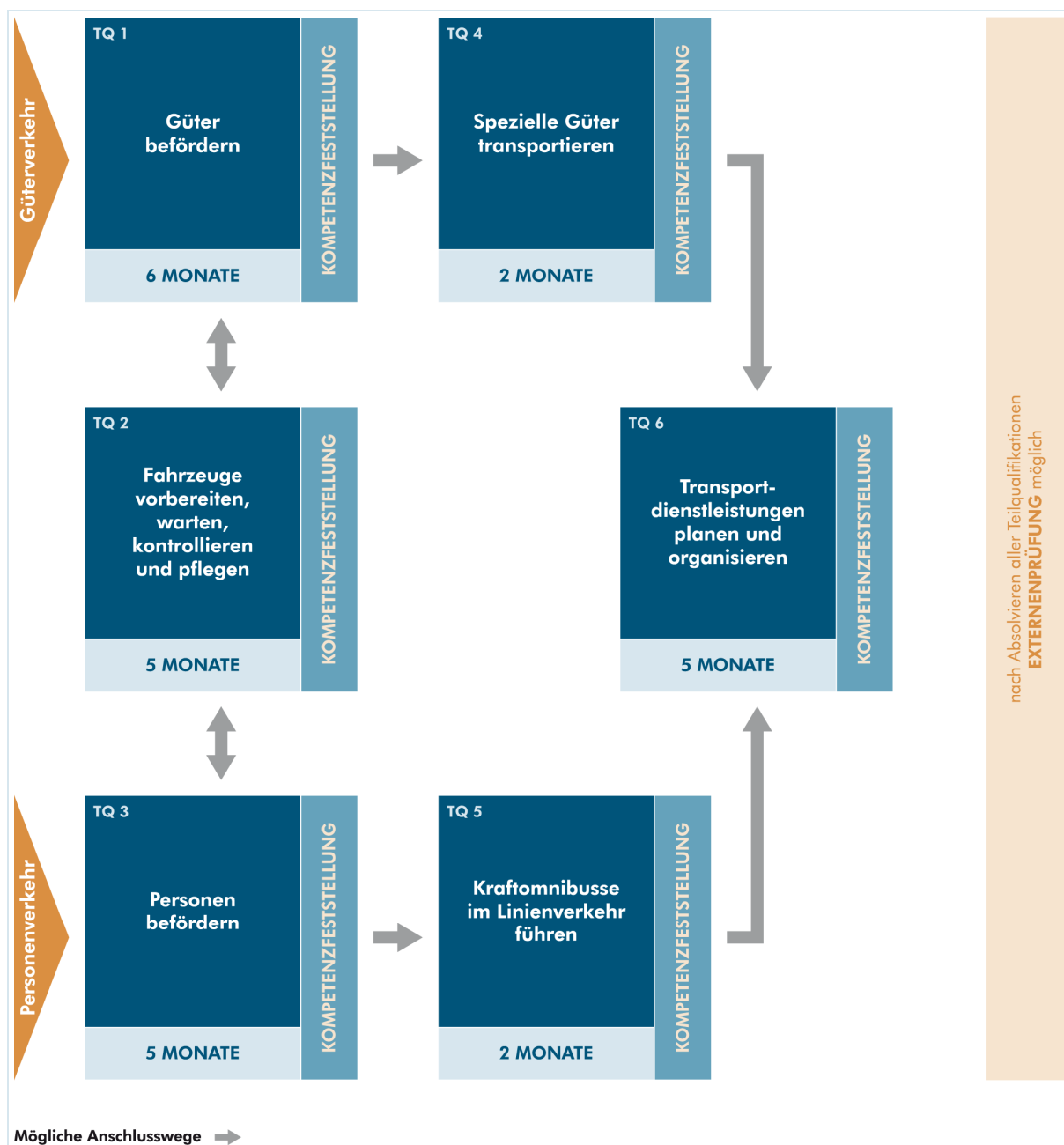
- **TQ 2** Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen
- **TQ 3** Spezielle Güter transportieren

TEILPROZESSE		ARP	RLP
a) Be- und Entladung inkl. Ladungssicherung	Die Qualifizierten kennen technische Daten des Fahrzeuges wie Kraftfahrzeugbau, Maße, Achslasten, Gewichte.	5a	-
	Sie bereiten den LKW für die Fahrzeugbeladung vor und bringen ggf. An- und Aufbauteile an bzw. nehmen diese ab.	6a, b, e, 6f	3, 8
	Sie stellen benötigte Ladehilfsmittel unter Berücksichtigung der Eigenschaften des Ladegutes bereit und wenden sie situationsgemäß an.	6a	3
	Sie überprüfen das Transportgut auf erkennbare äußere Mängel und dokumentieren festgestellte Abweichungen.	6d	-
	Sie wirken beim verkehrssicheren Beladen mit und berücksichtigen dabei (ggf. unter Anleitung) die Gewichtsverteilung und zulässige Höchstladung.	6e, f, 9a-c, e, 12a	3
	Sie berücksichtigen Sicherheitsvorschriften beim Be- und Entladen der Fahrzeuge, besonders im Umgang mit Gefahrgütern.	3, 4, 5b	3
	Sie planen bereits während der Verladung die Ladungssicherung.	6e	3
	Sie unterscheiden verschiedene Methoden und Hilfsmittel der Ladungssicherung, wählen sie situationsgemäß aus und wenden sie sachgemäß an (Antirutschmatten, Zurrgurte, Spanngurte etc.).	6a	3
	Sie führen die sachgemäße Ladungssicherung unter Anleitung und selbstständig durch und überprüfen abschließend diese sowie die Sicherung des Aufliegers.	6e, 13	3, 8
b) Abfahrtskontrolle des LKW	Die Qualifizierten kennen die Funktion und Verwendung bordeigener Geräte und Systeme und stellen deren Funktionsfähigkeit sicher.	5b, 6g, 11e	5, 9
	Sie berücksichtigen und prüfen die Vollständigkeit und Gültigkeit aller mitzuführenden Dokumente und Begleitpapiere.	5c-e, g, 6f, g, 11e	5, 9, 11

TEILPROZESSE		ARP	RLP
	Die Qualifizierten führen die gesamte Abfahrtskontrolle des Fahrzeuges durch und beurteilen dessen Verkehrssicherheit.	5a, b, f, 7d	4, 8, 12
	Sie stellen Störungen oder Mängel am LKW fest, veranlassen deren Behebung und informieren zuständige Personen.	5i	4, 7
c) Güterbeförderung im Straßenverkehr	Die Qualifizierten führen ihr Fahrzeug sicher und beherrschen eine rationelle Fahrweise (optimale Nutzung der kinematischen Kette, geringer Verschleiß, optimaler Kraftstoffverbrauch).	-	-
	Sie können sich mithilfe von Straßenkarten und Stadtplänen auch auf unbekannten Strecken sicher orientieren.	11c	5, 9
	Sie bedienen bordeigene Technik (z. B. Bordcomputer, GPS, Verkehrsfunk, Maut, analoge und v. a. digitale Kontrollgeräte) und verwenden die für die Fahrt relevanten Informationen.	7c	12
	Sie halten Verkehrsbestimmungen und beförderungsspezifische Vorschriften im nationalen und internationalen Güterverkehr ein und berücksichtigen Sozialvorschriften zu Lenk- und Ruhezeiten.	8a-c	8, 9
	Sie führen die Beförderung wirtschaftlich, umweltschonend und sicher (unter Berücksichtigung der physischen Besonderheiten unterschiedlicher Güter) durch.	6f, h, 7a, b, e, 11a, 13b	7, 9
	Sie melden Störungen und Hindernisse bei der Fahrt und holen Weisungen des Verfügungsberechtigten ein.	6h, 7d, 10d, 11d	-
	Bei Unfällen und in Notsituationen ergreifen sie die entsprechenden Maßnahmen und erstellen ggf. einen Unfallbericht.	10, 11d	5, 9
d) Ablieferung und Übergabe des Transportguts	Die Qualifizierten stellen das Fahrzeug zur Entladung termingetreu bereit.	6e, 11a, b	3
	Sie überprüfen das Transportgut auf erkennbare äußere Mängel und dokumentieren die festgestellten Abweichungen.	6d	8
	Sie übergeben Beförderungspapiere und lassen Übernahme-/Ablieferungsquittungen unterschreiben.	9a-c, e, 11d	8
	Sie dokumentieren Unregelmäßigkeiten bei der Güterübergabe bzw. bei Ablieferungshindernissen.	9a-c, e 12d, 13	5, 8, 9
e) Identifizierung und Behebung von Fahrstörungen und Mängeln im GV	Die Qualifizierten stellen Störungen am LKW fest und ergreifen geeignete Maßnahmen zu deren Behebung.	5i	4, 6, 7
	Sie veranlassen den Austausch verschlissener oder beschädigter Teile.	5i, 11d	-
	Sie überprüfen das Fahrzeug nach Wartung bzw. Reparatur.	5c, 13	-

## Anlage 2 Struktur der Teilqualifikationen im Beruf Berufskraftfahrer/in

Teilqualifikationen sind ein Qualifizierungsangebot der Bundesagentur für Arbeit für Geringqualifizierte. Bei Teilqualifikationen handelt es sich um abgegrenzte und bundesweit standardisierte Einheiten innerhalb einer curricularen Gesamtstruktur, die entlang realer betrieblicher Arbeits- und Geschäftsprozesse definiert sind und inhaltlich sinnvolle Teilmengen eines zugrundeliegenden Berufs darstellen. Sie orientieren sich am Konzept der beruflichen Handlungsfähigkeit und zielen damit auf die Entwicklung von längerfristig stabil nachgefragten Qualifikationsbündeln, die zum Einsatz an teilqualifikationstypischen Arbeitsplätzen befähigen. Sie sind auf einen Kompetenz- und Tätigkeitszusammenhang bezogene didaktische Einheiten, die in ihrer Summe die Ordnungsmittel des Berufs vollständig abdecken.



# Anlage 1 - Kompetenzprofil im Überblick TQ 2 – Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen

TQ 1 Güter befördern	<b>TQ 2</b>	TQ 3 Personen befördern	TQ 4 Spezielle Güter transportieren	TQ 5 Kraftomnibusse im Linienverkehr führen	TQ 6 Transportdienstleistungen planen und organisieren
----------------------	-------------	-------------------------	-------------------------------------	---	--

## Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen

Dauer:  
5 Monate / 20 Wochen, davon mindestens 6 Wochen betriebliche Qualifizierung.

Betriebliche Einsatzgebiete:  
Die Qualifizierten arbeiten in vor- und nachgelagerten Bereichen der Beförderung, bereiten Beladungsvorgänge vor und Entladungsvorgänge nach. Sie setzen Pflege-, Wartungs- und Kontrollarbeiten an Fahrzeugen und Zubehör selbstständig und sachgerecht um, erkennen und beschreiben Mängel am Fahrzeug und beseitigen kleinere Störungen unter Anwendung der Kenntnisse über den Aufbau und die Funktionsweise der Fahrzeuge.

Mögliche Anschlüsse:

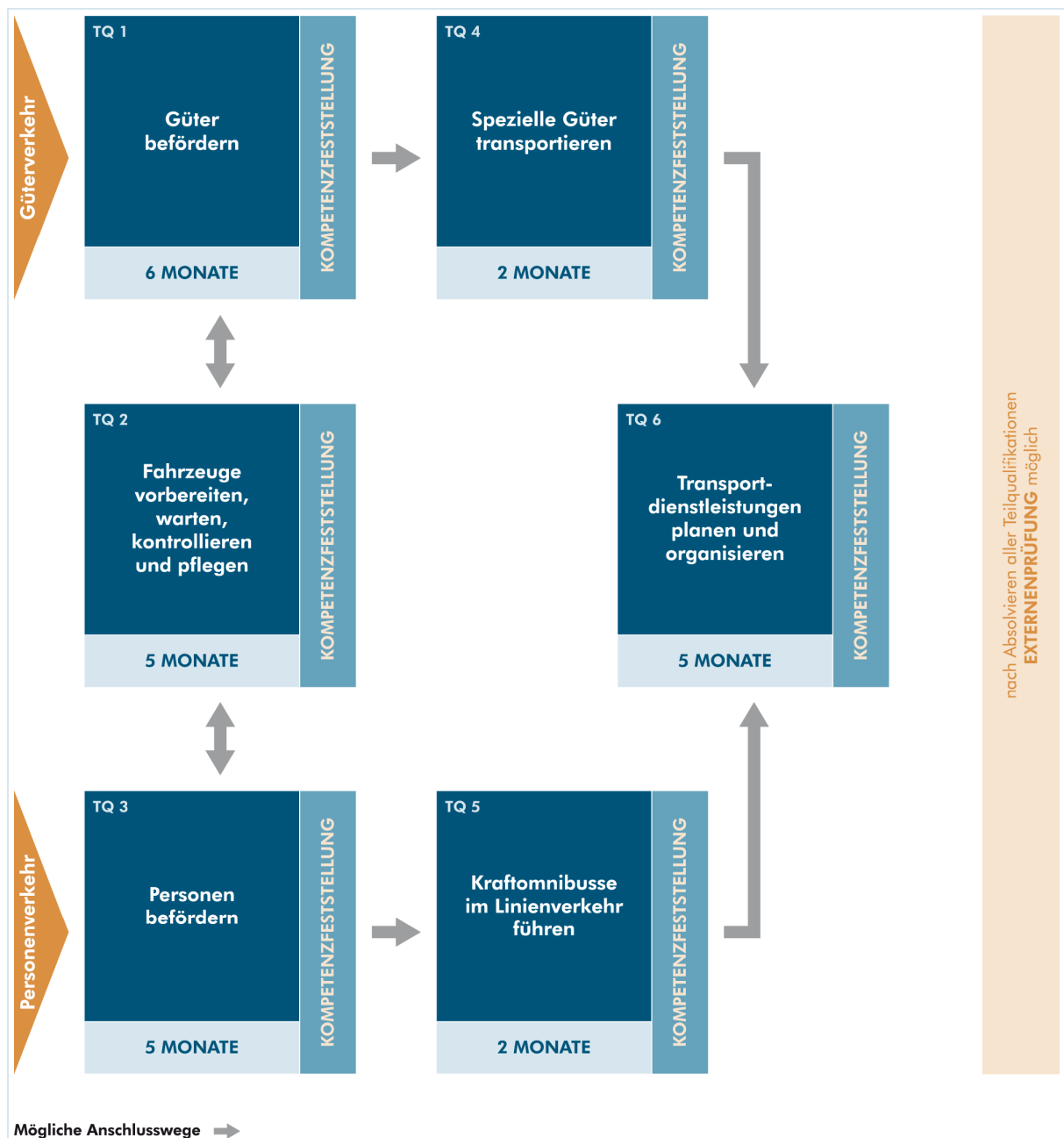
- ▶ **TQ 1** Güter befördern
- ▶ **TQ 3** Personen befördern

TEILPROZESSE		ARP	RLP
a) Vorbereitung der Beladung und Nachbereitung der Entladung	Die Qualifizierten überprüfen das Transportgut auf erkennbare äußere Mängel und dokumentieren festgestellte Abweichungen.	6d	-
	Sie führen einen Ware-Lieferschein-Abgleich durch und melden Abweichungen in Unterlagen.	-	-
	Sie erfassen Eingangsdaten gelieferter Ware mit Hilfe vorhandener MDE-Systeme (Scanner).	-	-
	Sie führen regelmäßige Sichtkontrollen und Einsatzprüfungen an Flurförderzeugen (Gabelstapler) durch und melden Störungen an zuständige Personen.	5c, i	-
	Sie stellen die Funktionsfähigkeit der verwendeten Geräte (Scanner etc.) sicher.	-	-
b) Wartung der Fahrzeuge durchführen	Die Qualifizierten halten betriebliche Regelungen zur Fahrzeugpflege ein und setzen Wartungspläne um.	5b	2
	Sie führen kleinere Wartungsarbeiten in regelmäßigen Intervallen durch (nach Plan). Dabei berücksichtigen sie immer auch die Angaben und Hinweise des Herstellers.	5b-f, h	2
	Sie kontrollieren Betriebsstoffe und tauschen sie ggf. aus.	5e	2
	Sie führen Reinigungs- und einfache Wartungsarbeiten aller verwendeten Geräte und/oder Fahrzeugteile (inkl. der Hilfsmittel zur Ladungssicherung) durch.	5d	2
	Sie dokumentieren Vorgänge der durchgeführten Wartungs- und Pflegearbeiten.	-	-
	Sie führen umweltschonende Abfallentsorgung und Abfalltrennung durch.	4d, 5e	2

TEILPROZESSE		ARP	RLP
c) Antriebsstrang (Motor, Kupplung, Getriebe) kontrollieren und pflegen	Die Qualifizierten kennen den Aufbau und die Funktionsweise des Antriebsstrangs.	5a	2, 4
	Sie erkennen Beschädigungen/Störungen am Fahrzeug, können diese selbstständig beschreiben und leiten geeignete Maßnahmen ein.	5i	2, 4
	Sie überprüfen Fahrzeuge und Fahrzeugteile nach der durchgeführten Reparatur.	-	2, 4, 6
d) Fahrwerk (Rahmen, Federung, Räder und Reifen) kontrollieren und pflegen	Die Qualifizierten kennen den Aufbau und die Funktionsweise des Fahrwerks.	5a	2, 6
	Sie erkennen Beschädigungen/Störungen am Fahrzeug, können diese selbstständig beschreiben und leiten geeignete Maßnahmen ein.	5i	6
	Sie überprüfen Fahrzeuge und Fahrzeugteile nach der durchgeführten Reparatur.	-	2
e) Bremsanlage kontrollieren und pflegen	Die Qualifizierten kennen den Aufbau und die Funktionsweise der Bremsanlage.	5a	7
	Sie erkennen Beschädigungen/Störungen am Fahrzeug, können diese selbstständig beschreiben und leiten geeignete Maßnahmen ein.	5i	2, 7
	Sie überprüfen Fahrzeuge und Fahrzeugteile nach der durchgeführten Reparatur.	-	-
f) Elektrische Anlage kontrollieren und pflegen	Die Qualifizierten kennen den Aufbau und die Funktionsweise der elektrischen Anlage.	5a	2, 4
	Sie erkennen Beschädigungen und Störungen am Fahrzeug, können diese selbstständig beschreiben und leiten geeignete Maßnahmen ein.	5i	2, 4
	Sie überprüfen Fahrzeuge und Fahrzeugteile nach der durchgeführten Reparatur.	-	-

## Anlage 2 Struktur der Teilqualifikationen im Beruf Berufskraftfahrer/in

Teilqualifikationen sind ein Qualifizierungsangebot der Bundesagentur für Arbeit für Geringqualifizierte. Bei Teilqualifikationen handelt es sich um abgegrenzte und bundesweit standardisierte Einheiten innerhalb einer curricularen Gesamtstruktur, die entlang realer betrieblicher Arbeits- und Geschäftsprozesse definiert sind und inhaltlich sinnvolle Teilmengen eines zugrundeliegenden Berufs darstellen. Sie orientieren sich am Konzept der beruflichen Handlungsfähigkeit und zielen damit auf die Entwicklung von längerfristig stabil nachgefragten Qualifikationsbündeln, die zum Einsatz an teilqualifikationstypischen Arbeitsplätzen befähigen. Sie sind auf einen Kompetenz- und Tätigkeitszusammenhang bezogene didaktische Einheiten, die in ihrer Summe die Ordnungsmittel des Berufs vollständig abdecken.



# Anlage 1 - Kompetenzprofil im Überblick TQ 3 – Personen befördern

TQ 1 Güter befördern	TQ 2 Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen	<b>TQ 3</b>	TQ 4 Spezielle Güter transportieren	TQ 5 Kraftomnibusse im Linienverkehr führen	TQ 6 Transportdienstleistungen planen und organisieren
----------------------	---	-------------	-------------------------------------	---	--

## Personen befördern

Dauer:  
5 Monate / 20 Wochen, davon mindestens 6-8 Wochen betriebliche Qualifizierung.

Betriebliche Einsatzgebiete:  
Die Qualifizierten bereiten Omnibusse auf die Beförderung vor, sie betreuen Fahrgäste und führen die Beförderung im Personenverkehr unter Beachtung gesetzlicher, betrieblicher und wirtschaftlicher Bestimmungen durch.

Mögliche Anschlüsse:

- ▶ **TQ 2** Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen
- ▶ **TQ 5** Kraftomnibusse im Linienverkehr führen

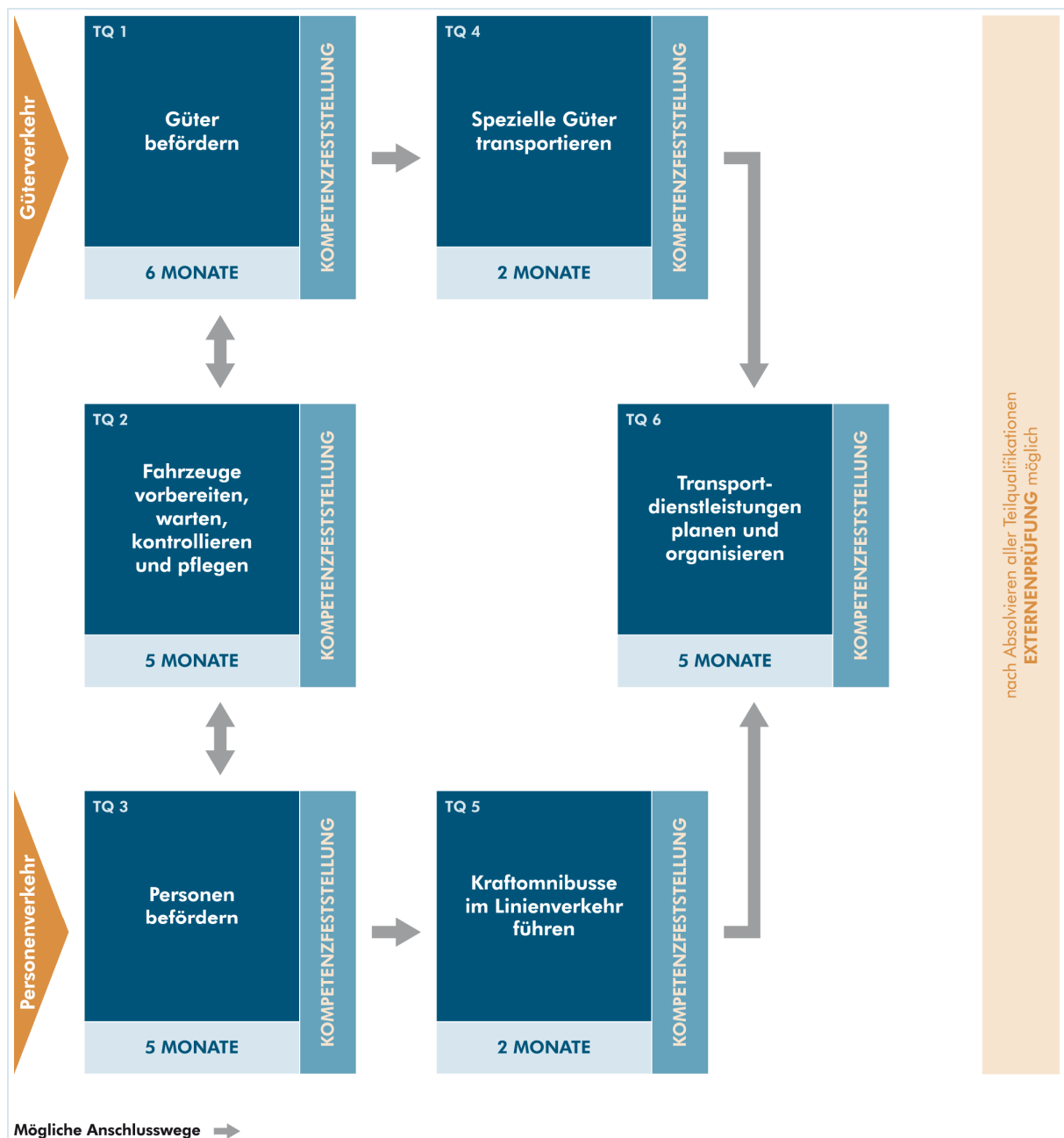
TEILPROZESSE		ARP	RLP
a) Omnibus für die Abfahrt vorbereiten	Die Qualifizierten führen die Abfahrtskontrolle des Fahrzeuges durch und beurteilen dessen Verkehrssicherheit.	5g-h, 6f, 7d	4, 8
	Sie kennen die Einrichtung der Fahrzeuge.	5a, b	2
	Sie führen die Sichtkontrolle des Fahrzeuges durch und beurteilen die Funktionsfähigkeit der Systeme.	5c	2, 4, 8
	Sie bereiten den Bus für die Aufnahme der Gäste vor.	6e, 11h	3, 8
	Sie kennen verschiedene Methoden und Hilfsmittel der Ladungssicherung, wählen diese situationsgemäß aus und wenden sie sachgemäß an.	6a	3
	Sie bereiten Beförderungs- und Fahrtpapiere vor und füllen diese aus.	6g, 11e 12a	8
b) Personenbeförderung durchführen	Die Qualifizierten führen die Beförderung unter Beachtung aller Vorgaben durch. Sie lesen Straßenkarten und Stadtpläne.	8, 11c	5, 9
	Sie halten Verkehrsbestimmungen im nationalen und internationalen Personenverkehr ein und berücksichtigen Sozialvorschriften zu Lenk- und Ruhezeiten.	8a-c	8, 9
	Sie bedienen onboardspezifische Technik (Bordcomputer, GPS, Verkehrsfunk) und verwenden die für die Fahrt relevanten Informationen.	7c, e	12
	Sie verstauen und sichern das Gepäck der Gäste.	6d	-
	Bei Störungen und besonderen Vorkommnissen während der Fahrt ergreifen sie entsprechende Maßnahmen.	6h, 7c, 10	5, 9, 10
	Sie dokumentieren den Ablauf und Ergebnisse des Beförderungsauftrages und erstellen einen Fahrtbericht.	12d	8

TEILPROZESSE		ARP	RLP
c) Fahrgäste betreuen	Die Qualifizierten wenden unterschiedliche Kommunikationstechniken bei Gesprächen mit Kunden an.	9	5, 10
	Sie verkaufen Snacks, Getränke etc.	-	-
	Sie gewährleisten bei relevanten Vorkommnissen die Information der Fahrgäste.	9	12
d) Fahrstörungen und Mängel im PV erkennen und beheben	Die Qualifizierten kennen den Aufbau der Systeme und die Funktionsweise der Fahrzeuge.	5a	2
	Sie erkennen Störungen am Fahrzeug und beschreiben diese bei der Meldung an Zuständige.	5i, 11d	-
	Sie reagieren flexibel und situationsbezogen auf Störungen im Verkehr.	7b, 8, 10, 13	-
	Sie veranlassen den Austausch verschlissener oder beschädigter Teile.	5i, 13	-



## Anlage 2 Struktur der Teilqualifikationen im Beruf Berufskraftfahrer/in

Teilqualifikationen sind ein Qualifizierungsangebot der Bundesagentur für Arbeit für Geringqualifizierte. Bei Teilqualifikationen handelt es sich um abgegrenzte und bundesweit standardisierte Einheiten innerhalb einer curricularen Gesamtstruktur, die entlang realer betrieblicher Arbeits- und Geschäftsprozesse definiert sind und inhaltlich sinnvolle Teilmengen eines zugrundeliegenden Berufs darstellen. Sie orientieren sich am Konzept der beruflichen Handlungsfähigkeit und zielen damit auf die Entwicklung von längerfristig stabil nachgefragten Qualifikationsbündeln, die zum Einsatz an teilqualifikationstypischen Arbeitsplätzen befähigen. Sie sind auf einen Kompetenz- und Tätigkeitszusammenhang bezogene didaktische Einheiten, die in ihrer Summe die Ordnungsmittel des Berufs vollständig abdecken.



# Anlage 1 - Kompetenzprofil im Überblick TQ 4 – Spezielle Güter transportieren

TQ 1 Güter befördern	TQ 2 Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen	TQ 3 Personen befördern	 <b>TQ 4</b>	TQ 4 Kraftomnibusse im Linienverkehr führen	TQ 5 Transportdienstleistungen planen und organisieren
----------------------	---	-------------------------	---	---	--

## Spezielle Güter transportieren

Dauer:  
2 Monate / 8 Wochen, davon mindestens 4 Wochen betriebliche Qualifizierung.

Betriebliche Einsatzgebiete:  
Die Qualifizierten bereiten Fahrzeuge nach Vorgaben und mit erforderlicher Sorgfalt vor und führen den Transport spezieller Güter verkehrssicher und verantwortungsbewusst durch.

Mögliche Anschlüsse:

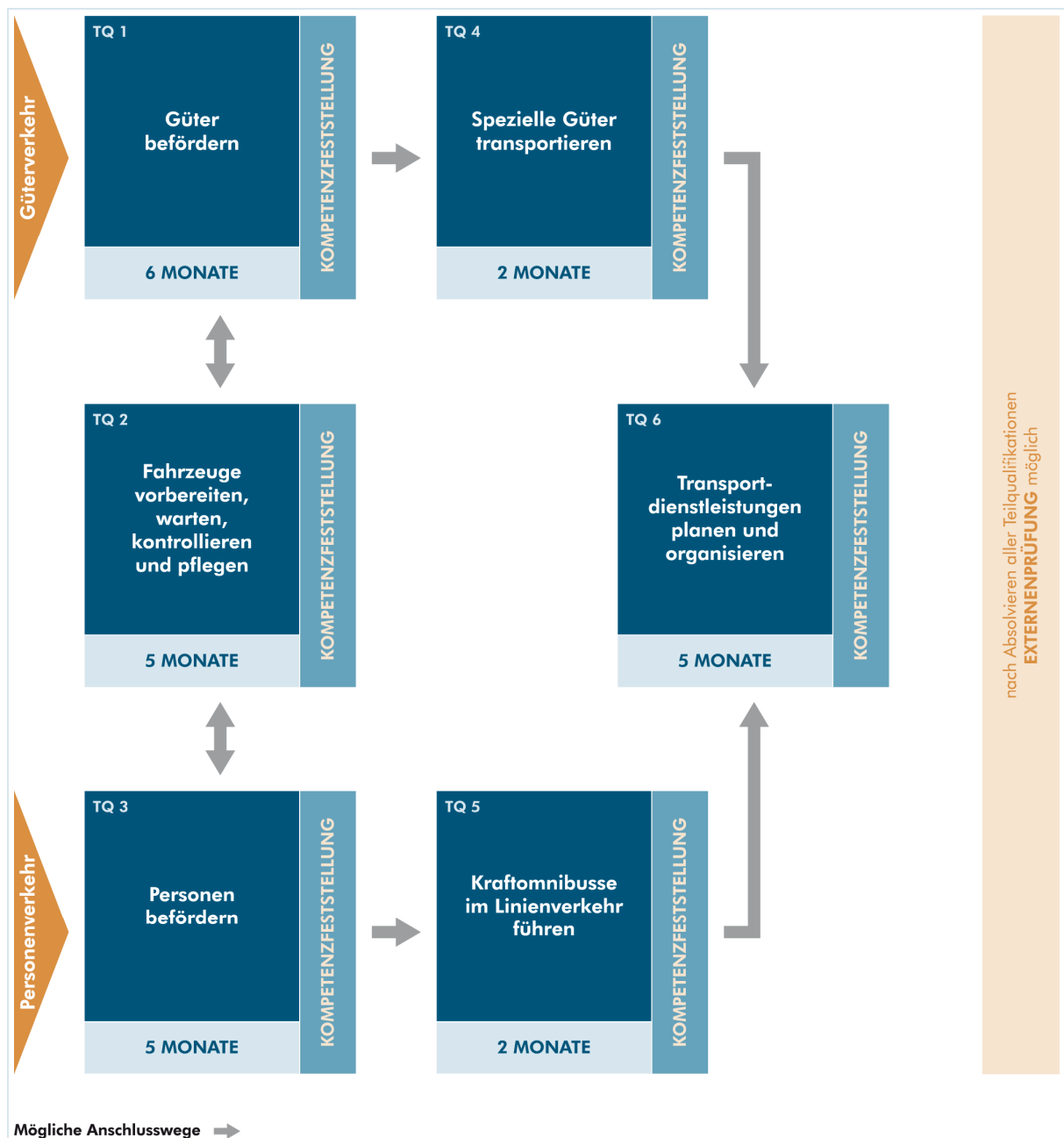
- ▶ **TQ 2** Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen
- ▶ **TQ 6** Transportdienstleistungen planen und organisieren

TEILPROZESSE		ARP	RLP
a) Lebensmittel transportieren	Die Qualifizierten führen ihr Fahrzeug sicher und beherrschen eine rationelle Fahrweise (optimale Nutzung der kinematischen Kette, geringer Verschleiß, optimaler Kraftstoffverbrauch). Sie halten Verkehrsbestimmungen und beförderungsspezifische Vorschriften ein und berücksichtigen Sozialvorschriften zu Lenk- und Ruhezeiten.	8a-c, 11a	8, 9
	Sie kennen technische und hygienische Anforderungen an Transportgefäße (ggf. Einsatz persönlicher Schutzausrüstung (PSA)) und zugehöriger Be- und Entladevorrichtungen.	-	11
	Sie beachten Zusammenladeverbote und Trennungsgebote bei der Beladung.	-	11
	Sie reinigen (und desinfizieren) die Ladefläche vor jedem Beladen und nach dem Entladen.	-	11
	Sie führen die sachgemäße Kennzeichnung der Güter und des Fahrzeuges durch.	5c, 6b	9, 11
	Sie führen die gesamte Abfahrts- und Ladungssicherungskontrolle durch.	5g	8, 11
	Sie überwachen kontinuierlich Ladegefäße und Temperaturlaufzeichnungsgeräte.	6h, 13b	11
b) Gefahrgüter transportieren	Die Qualifizierten führen ihr Fahrzeug sicher und beherrschen eine rationelle Fahrweise (optimale Nutzung der kinematischen Kette, geringer Verschleiß, optimaler Kraftstoffverbrauch). Sie halten Verkehrsbestimmungen und beförderungsspezifische Vorschriften ein und berücksichtigen Sozialvorschriften zu Lenk- und Ruhezeiten.	8a-c, 11a	8, 9
	Sie befolgen Sicherheitsmaßnahmen und Maßnahmen zur Risikoverhütung.	3, 6h, 7e	-
	Sie beachten Zusammenladeverbote und Trennungsgebote.	-	11


	Sie stellen für den Gefahrguttransport notwendige Ausrüstungsgegenstände bereit.	5c, 6a	11
	Sie prüfen Fahrzeug- und Beförderungspapiere und berücksichtigen alle Angaben/Anweisungen (Beschilderung der Fahrzeuge).	-	9, 11
	Sie verstehen spezielle Begleitpapiere und setzen damit verbundene Anweisungen richtig um.	-	11
	Sie setzen erweiterte Vorschriften zur Sicherung des Gefahrgutes auf der Straße um.	7b, 8b, c	9, 11
	Sie beachten Pflichten und Verantwortlichkeiten beim Gefahrguttransport.	-	11
	Sie befolgen nationale, internationale und innergemeinschaftliche Bestimmungen.	8	5, 9, 11
c) Abfall transportieren	Die Qualifizierten führen ihr Fahrzeug sicher und beherrschen eine rationelle Fahrweise (optimale Nutzung der kinematischen Kette, geringer Verschleiß, optimaler Kraftstoffverbrauch). Sie halten Verkehrsbestimmungen und beförderungsspezifische Vorschriften ein und berücksichtigen Sozialvorschriften zu Lenk- und Ruhezeiten.	8a-c, 11a	8, 9
	Sie unterscheiden Güter nach ihren Eigenschaften und Gefährdungspotenzialen.	-	11
	Sie stellen für den Gefahrguttransport notwendige Ausrüstungsgegenstände bereit.	5c, 6a	11
	Sie führen die richtige Kennzeichnung der Fahrzeuge durch.	5c	9, 11
	Sie beherrschen den Umgang mit Begleitpapieren für gefährliche Abfälle wie Entsorgungsnachweis, Nachweisbücher, Begleitschein, Übernahmeschein.	6g	11
	Sie handeln entsprechend den Vorschriften des Umweltrechts und der Verordnungen im Bereich Abfall.	4a-d, 7e, 8b, c	9, 11

## Anlage 2 Struktur der Teilqualifikationen im Beruf Berufskraftfahrer/in

Teilqualifikationen sind ein Qualifizierungsangebot der Bundesagentur für Arbeit für Geringqualifizierte. Bei Teilqualifikationen handelt es sich um abgegrenzte und bundesweit standardisierte Einheiten innerhalb einer curricularen Gesamtstruktur, die entlang realer betrieblicher Arbeits- und Geschäftsprozesse definiert sind und inhaltlich sinnvolle Teilmengen eines zugrundeliegenden Berufs darstellen. Sie orientieren sich am Konzept der beruflichen Handlungsfähigkeit und zielen damit auf die Entwicklung von längerfristig stabil nachgefragten Qualifikationsbündeln, die zum Einsatz an teilqualifikationstypischen Arbeitsplätzen befähigen. Sie sind auf einen Kompetenz- und Tätigkeitszusammenhang bezogene didaktische Einheiten, die in ihrer Summe die Ordnungsmittel des Berufs vollständig abdecken.



# Anlage 1 - Kompetenzprofil im Überblick TQ 5 – Kraftomnibusse im Linienverkehr führen

TQ 1 Güter befördern	TQ 2 Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen	TQ 3 Personen befördern	TQ 4 Spezielle Güter transportieren	 <b>TQ 5</b>	TQ 6 Transportdienstleistungen planen und organisieren
----------------------	---	-------------------------	-------------------------------------	--	--

## Kraftomnibusse im Linienverkehr führen

Dauer:  
2 Monate / 8 Wochen, davon mindestens 4 Wochen betriebliche Qualifizierung.

Betriebliche Einsatzgebiete:  
Die Qualifizierten bereiten Kraftomnibusse beförderungs- und fahrtechnisch vor; sie betreuen, beraten und führen die Beförderung der Fahrgäste nach Vorgaben im Linienverkehr durch.

Mögliche Anschlüsse:

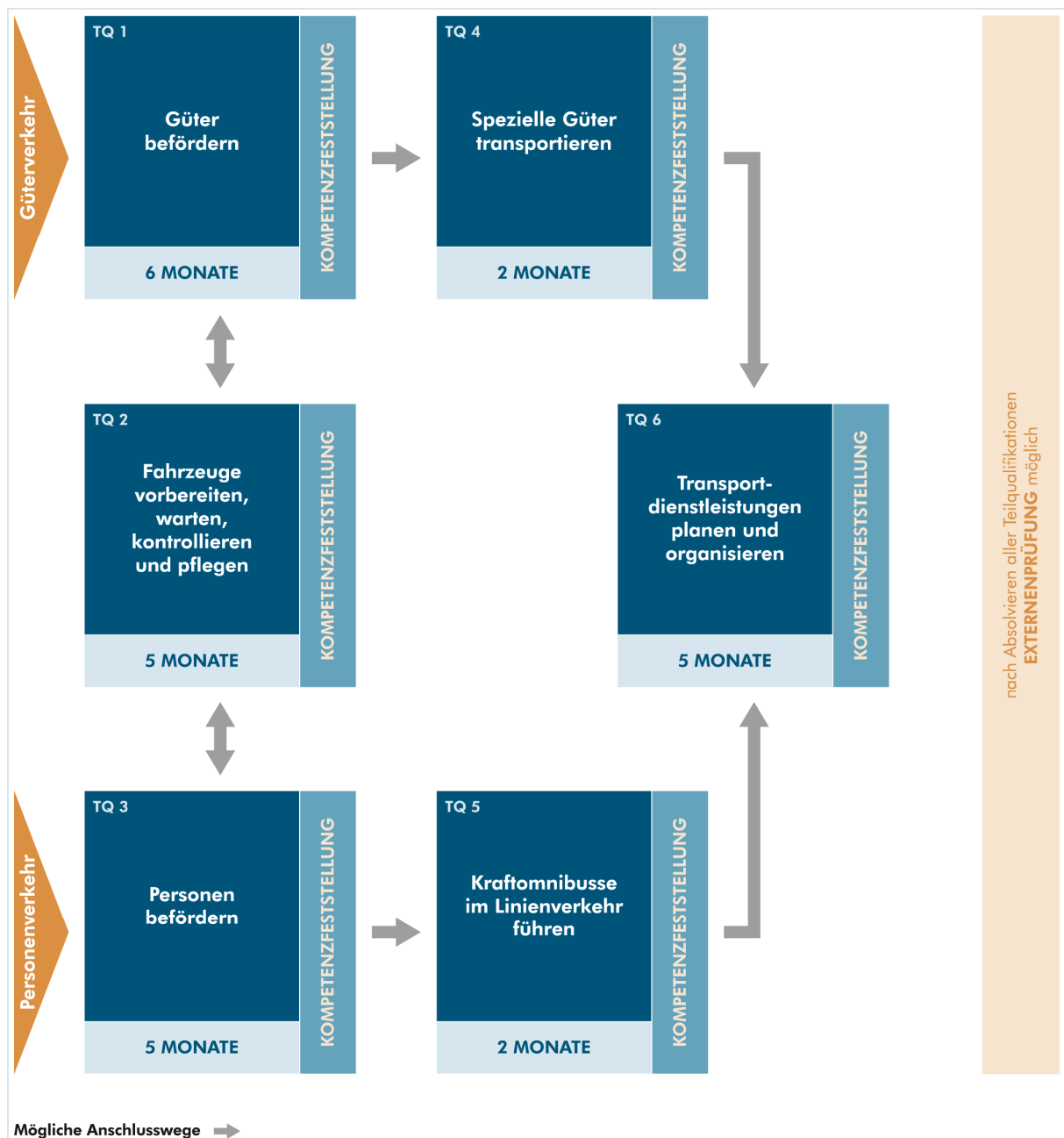
► **TQ 6** Transportdienstleistungen planen und organisieren

TEILPROZESSE		ARP	RLP
a) KOM-Fahrzeuge für die Abfahrt vorbereiten	Die Qualifizierten führen die Abfahrtskontrolle des Fahrzeuges durch und beurteilen dessen Verkehrssicherheit.	5g, 6f	8, 10, 12
	Sie lesen die Übersichtskarte mit der beantragten Strecke, Haltestellen und Buslinien und bereiten Fahrpläne und Fahrtinformationen vor bzw. füllen diese aus.	11c-e	10
	Sie bereiten Fahrgeld und Kassengerät vor.	-	8, 10
	Sie melden ggf. Probleme mit der Fahrerkarte und dem digitalen Kontrollgerät.	5i	-
b) Personenbeförderung durchführen	Die Qualifizierten bedienen eigenständig spezielle Onboard-Technik.	7c	10, 12
	Sie melden festgestellte Mängel, Schwierigkeiten und Streckenabweichungen.	6h	8, 10
	Sie dokumentieren alle vorkommenden Ereignisse (Störungen, Mängel) im Wagenbuch.	12d	8, 10
	Sie realisieren vorausschauendes und defensives Fahren im Straßenverkehr.	7	10
	Ggf. zeigen sie An- und Abfahrten frühzeitig an.	-	10, 12
c) Mit Fahrgästen kommunizieren und Betreuung durchführen	Die Qualifizierten führen situationsbezogene Kundengespräche unter Anwendung von Kommunikationsregeln durch.	9	1, 5, 10
	Sie wenden selbstständig unterschiedliche Kommunikationsformen und Möglichkeiten der Konfliktregelung an.	9	1, 5
	Sie nehmen Beschwerden und Reklamationen entgegen und leiten diese weiter.	9	-
	Sie informieren Fahrgäste bei Unregelmäßigkeiten und Störungen.	-	10
	Sie analysieren Kundenwünsche/-anforderungen und setzen diese nach Möglichkeit um.	9	-

d) Fahrausweise ausstellen, entwerfen und kontrollieren	Die Qualifizierten führen die Beratung von Kunden zu Beförderungsentgelten, Fahrausweisangeboten und Tarifzonen selbstständig durch.	9	10
	Sie stellen Fahrausweise und Quittungen aus und bedienen selbstständig elektronische Kassensysteme.	12b	10, 12
	Sie kontrollieren Fahrkarten- und Entwertungsautomaten und melden festgestellte Störungen.	5i	10
e) Fahrstörungen und Mängel erkennen	Die Qualifizierten geben den Aufbau der Systeme und die Funktionsweise der Fahrzeuge wieder.	5a	2
	Sie erkennen Beschädigungen und Störungen am Fahrzeug und können diese beschreiben.	5i	diverse
	Kleinere Störungen beheben sie selbstständig.	5i	diverse

## Anlage 2 Struktur der Teilqualifikationen im Beruf Berufskraftfahrer/in

Teilqualifikationen sind ein Qualifizierungsangebot der Bundesagentur für Arbeit für Geringqualifizierte. Bei Teilqualifikationen handelt es sich um abgegrenzte und bundesweit standardisierte Einheiten innerhalb einer curricularen Gesamtstruktur, die entlang realer betrieblicher Arbeits- und Geschäftsprozesse definiert sind und inhaltlich sinnvolle Teilmengen eines zugrundeliegenden Berufs darstellen. Sie orientieren sich am Konzept der beruflichen Handlungsfähigkeit und zielen damit auf die Entwicklung von längerfristig stabil nachgefragten Qualifikationsbündeln, die zum Einsatz an teilqualifikationstypischen Arbeitsplätzen befähigen. Sie sind auf einen Kompetenz- und Tätigkeitszusammenhang bezogene didaktische Einheiten, die in ihrer Summe die Ordnungsmittel des Berufs vollständig abdecken.



# Anlage 1 - Kompetenzprofil im Überblick TQ 6 – Transportdienstleistungen planen und organisieren

TQ 1 Güter befördern	TQ 2 Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen	TQ 3 Personen befördern	TQ 4 Spezielle Güter transportieren	TQ 5 Kraftomnibusse im Linienverkehr führen	 <b>TQ 6</b>
----------------------	---	-------------------------	-------------------------------------	---	---

## Transportdienstleistungen planen und organisieren

Dauer:  
5 Monate / 20 Wochen, davon mindestens 10 Wochen betriebliche Qualifizierung.

Betriebliche Einsatzgebiete:  
Die Qualifizierten planen Transport- und Tourenwege unter Beachtung gesetzlicher und betrieblicher Bestimmungen, sie beschaffen Informationen für die Fahrtenplanung und dazu notwendige Ressourcen und führen beförderungsbezogene Kostenrechnungen durch.

Mögliche Anschlüsse: -

TEILPROZESSE		ARP	RLP
a) Beförderungspapiere für die Fahrt erstellen	Die Qualifizierten beschaffen Informationen für die Fahrt und werten diese aus.	11e	8, 9
	Sie erstellen und füllen gemeinsam mit anderen CMR-Frachtbriefe und Lieferscheine aus.	11b	3, 9
	Sie beschaffen – ggf. in Abstimmung mit dem Zuständigen – Genehmigungen und Lizenzen.	11b	5, 8, 9
	Sie stellen für die Fahrt benötigte Unterlagen zusammen und überprüfen diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit.	6g, 11e	8, 9
	Sie geben die erfassten und aufbereiteten Informationen weiter.	11d	-
b) Transport- und Tourenwege planen	Die Qualifizierten planen in- und ausländische Touren und Routen unter Berücksichtigung der Verkehrsgeographie. Dabei berücksichtigen sie Straßen-, Maut-, Fähr- und Tunnelgebühren.	11a, e, h 12a	5, 8, 9
	Sie lesen Routenplaner und Stadtpläne und werten diese Informationen aus	11c-e	5, 9
	Sie überprüfen Transportwege auf Fahrverbote, geltende Ein- und Ausfuhrbestimmungen und evtl. Anordnungen bei Fahrten ins Ausland	11b-h	5, 9
	Sie beurteilen Transport- und Verkehrswege bzgl. zeitlicher und wirtschaftlicher Aspekte.	11b, f-h 12a, b	5, 8, 9
	Sie erkennen Fehler im Routenplan und korrigieren diese.	-	5, 9
	Sie berechnen die mit dem Transportprozess anfallenden Kosten und führen Vertragsabwicklungen bzw. Abrechnungen durch.	12a, c	8



TEILPROZESSE		ARP	RLP
c) Personale und materielle Ressourcen koordinieren	Die Qualifizierten erfassen eingehende Aufträge und stimmen diese mit betrieblichen Möglichkeiten ab.	11b-h	8
	Sie planen Transporttermine und stimmen diese aufeinander ab.	11f	8
	Sie stellen Waren für die Beladung zusammen (Ladeliste) und gehen dabei mit Stau- und Ladeplänen fachgerecht um.	6c, 11g, h	3
	Sie setzen vorhandene Ressourcen optimal ein.	11b, e-h	6
	Sie werten Fahrerdaten mit den Einsatzzeiten aus.	11g	-

## Anlage 2 Struktur der Teilqualifikationen im Beruf Berufskraftfahrer/in

Teilqualifikationen sind ein Qualifizierungsangebot der Bundesagentur für Arbeit für Geringqualifizierte. Bei Teilqualifikationen handelt es sich um abgegrenzte und bundesweit standardisierte Einheiten innerhalb einer curricularen Gesamtstruktur, die entlang realer betrieblicher Arbeits- und Geschäftsprozesse definiert sind und inhaltlich sinnvolle Teilmengen eines zugrundeliegenden Berufs darstellen. Sie orientieren sich am Konzept der beruflichen Handlungsfähigkeit und zielen damit auf die Entwicklung von längerfristig stabil nachgefragten Qualifikationsbündeln, die zum Einsatz an teilqualifikationstypischen Arbeitsplätzen befähigen. Sie sind auf einen Kompetenz- und Tätigkeitszusammenhang bezogene didaktische Einheiten, die in ihrer Summe die Ordnungsmittel des Berufs vollständig abdecken.

